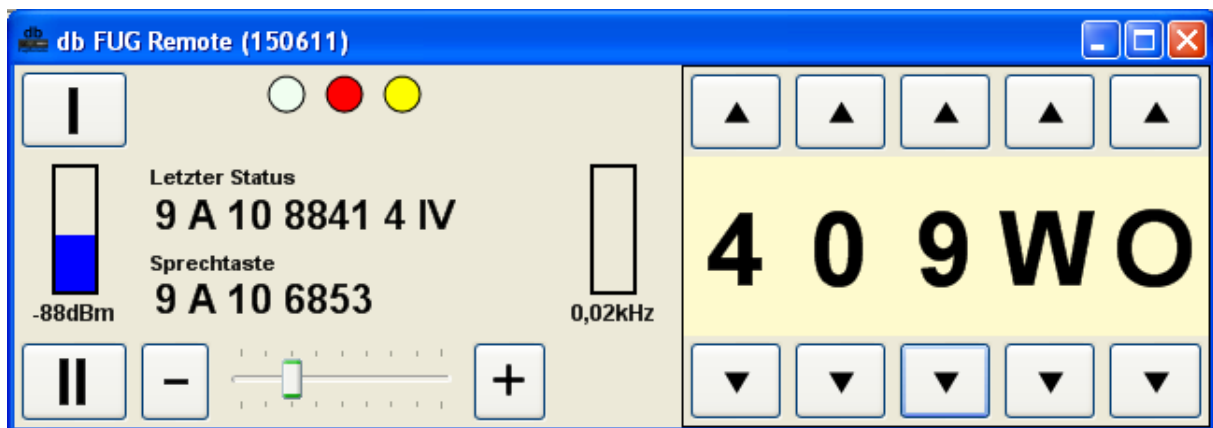


# Technisches Handbuch

## Bediengerätesoftware für FuG8a-1

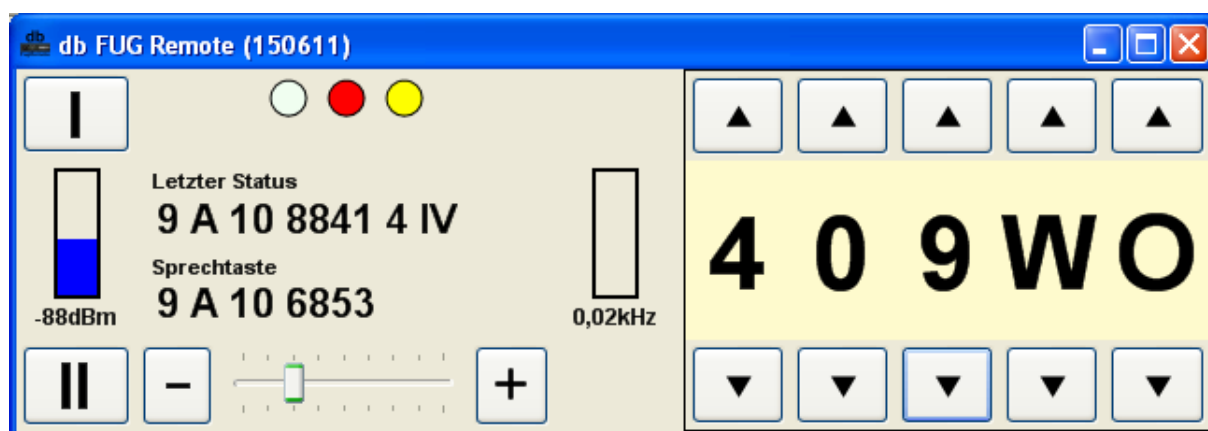


## Verwendung

Die Software dient der Bedienung der BOSFUG Serie über einen Windows PC. Damit kann die Funkanlage über beliebige Entfernungen abgesetzt werden.

## Bedienelemente

Die Software ist dem bekannten FUG8 Bedienteil nachempfunden.



### Kanalwahl / Bandlage / Betriebsart

Über die Tasten ober- und unterhalb der Kanal- und Bandlage/Betriebsartenanzeige lassen sich Einstellungen wie beim Hardware Original vornehmen. Bei ungültigen Kanaleingaben blinkt der Hintergrund der Kanalanzeige rot.

### Tonruf

Die üblichen Tonrufe lassen sich über die Schaltflächen „I“ und „II“ auslösen. Der Tonruf wird solange gesendet wie die Schaltfläche aktiv ist.

### Lautstärke

Die Einstellung der Lautstärke erfolgt über den Schieber „Laut“. Wenn der Anzeigeschieber festgehalten wird kann er beliebig nach links- und rechts

geschoben werden. Durch Einzelclick links oder rechts neben den Schieber wird die Lautstärke jeweils nur um eine Stufe je Click erniedrigt bzw. erhöht.

### Einschaltzustand / Trägerempfang / Sendertastung

Die Anzeige dieser Zustände erfolgt über die drei , den LEDs nachempfundenen, bunten Felder gelb, rot und grün (von rechts nach links).

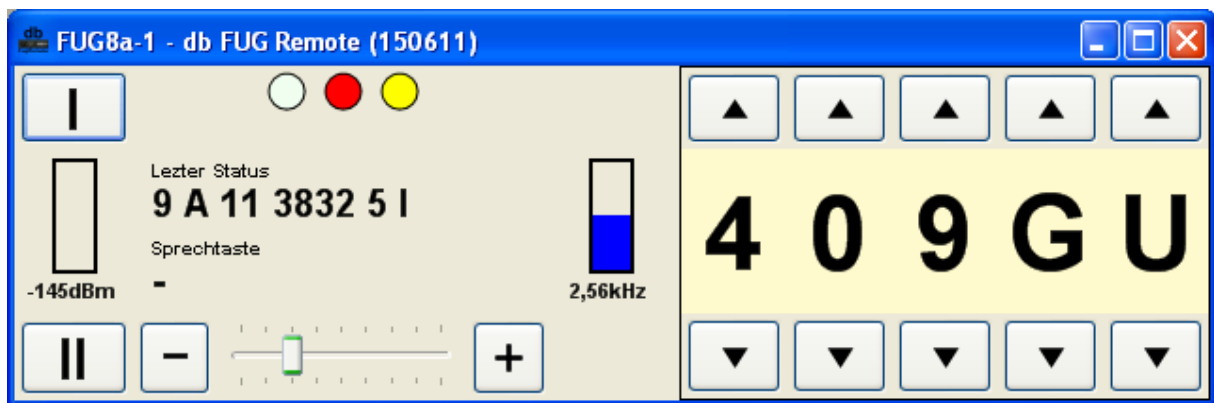


Bild oben : Trägerempfang aktiv

Die gelbe Anzeige ist aktiv sobald die konfigurierte Schnittstelle geöffnet werden konnte.

### **2m Anlagen**

Anlagen im 2m Bereich werden aufgrund der zurück gemeldeten Kanalnummern automatisch erkannt. Beim BOSFUG sind die Kanäle 101-125 und 201-292 möglich.

## Konfiguration der Software über Aufrufparameter

Einige Einstellungen und Funktionen der Software lassen sich über Aufrufparameter steuern

### FMS Anzeige

Über den Parameter `/f` werden die beiden FMS Anzeigen aktiviert. Die letzte FMS Meldung (Status 0 – 9) wird oben, die letzte Sprechastenkennung unten angezeigt. Die Sprechastenanzeige wird automatisch nach 10 Sekunden gelöscht.

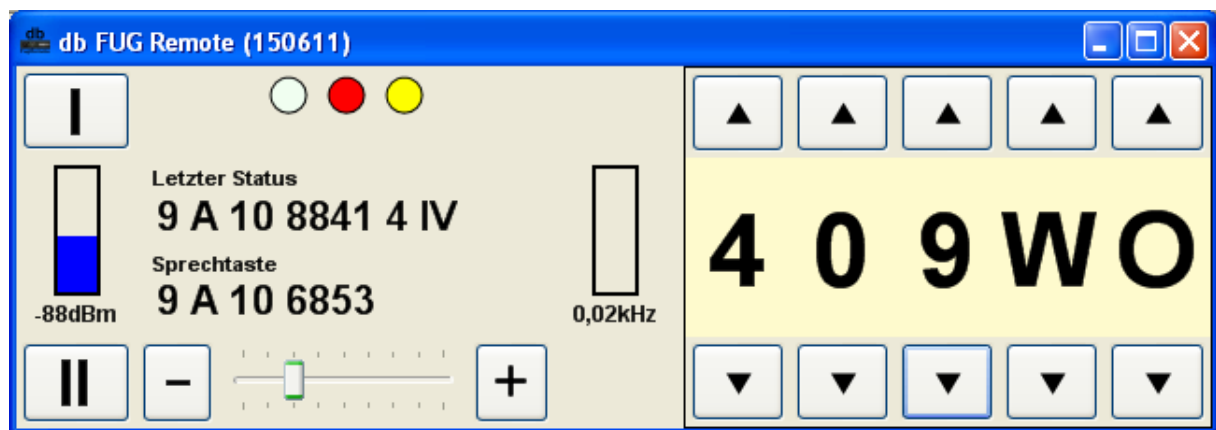


Bild oben: Software mit FMS Anzeige und Messfunktionen

### Messwerte

Die Geräte der BOSFUG Serie unterstützen optional die Anzeige von Feldstärke und Hub empfangener Signale. Die Anzeige wird über den Parameter `/m` aktiviert.

### Serielle Schnittstelle

Falls ein PC über mehrere serielle Schnittstellen (COM Ports) verfügt lässt sich die Software auch mehrfach starten und dadurch auf einem PC Bildschirm auch mehrere Geräte steuern. Serielle Schnittstellen können auch virtuelle COM Ports , z.B. über USB oder Netzwerkadapter realisierte sein.

Bsp: `/pCOM1`

### Titelzeile

Zur Unterscheidung der Geräte bei Mehrfachaufruf kann jedes virtuelle Bedienteil mit einem zusätzlichen Text in der Titelzeile versehen werden.

Bsp: /tFuG8\_Schlauchturm\_links

### Schnittstellengeschwindigkeit

Die Einstellung ohne Parameter beträgt 9600 Bit/s. Abweichende Werte können über /b eingestellt werden.

Bsp: /b9600

## Installation

### Grundinstallation

Zur Installation starten Sie einfach die aktuelle Installationsroutine und folgen den Anweisungen der Routine. Während der Installation werden die passenden Programmverzeichnisse und Verknüpfungen angelegt.

### Konfiguration weiterer Funkgeräte

Zum Mehrfachstart müssen Sie weitere Verknüpfungen anlegen. Dazu kopieren Sie auf dem Desktop die Verknüpfung `db FuG Remote`. Nach Anwahl der kopierten Verknüpfung können Sie mit der rechten Maustaste bei `<Eigenschaften>` -> `<Ziel>` hinten die gewünschten Parameter ergänzen (min. `/pCOM...`)

### Einstellen der Anzeigegröße

Die Größe eines Programmfensters kann über die normalen Windows Funktionen individuell angepasst werden.

